

Am Wasserturm 5
38518 Gifhorn
Tel. 05371 804-0
Fax. 05371 804-199
www.drk-gifhorn.de

Ansprechpartner:
Katja Brülls
Ehrenamtskoordination
Tel. 05371 804-870
bruells@drk-gifhorn.de

Gabriele Grobe
Ehrenamtsservice
Tel. 05371 804-880
grobe@drk-gifhorn.de

23.12.2020

Newsletter Ehrenamt 3/2020



Inhalt

Seniorentelefon gegen Einsamkeit	2
Leitungsteam Wohlfahrts- und Sozialarbeit	2
Erste Hilfe in der Grundschule	4
Weihnachtsaktionen der Ortsvereine	4
Unterstützung der Mobilen Kontaktverfolgungsteams	6
Von Herzensrettern und Lebensrettern	7
Blutspende - Termine rund um die Feiertage	7
Aktiv im Alter	8

Seniorentelefon gegen Einsamkeit



Schon seit Monaten fallen die Seniorennachmittage bis auf kleinere Treffen in vielen Ortsvereinen aus. So auch im DRK Ortsverein Gifhorn. Den Helferinnen der Wohlfahrts- und Sozialarbeit ist es dennoch wichtig, mit ihren Senioren Kontakt zu halten und ein Angebot für ältere Menschen aus Stadt und Landkreis Gifhorn zu schaffen. Seit Oktober gibt es daher im Ortsverein

Gifhorn ein Seniorentelefon. Ältere Menschen haben die Möglichkeit mit den Helferinnen der Wohlfahrts- und Sozialarbeit über den Alltag zu reden, zu klönen, zu lachen oder einfach einmal jemanden zu haben, der zuhört.

„Viele Senioren haben wegen der Corona-Pandemie nur noch wenige soziale Kontakte und vermissen schmerzlich unsere Seniorennachmittage. Uns liegt es aber sehr am Herzen, dass sie in diesen schwierigen Zeiten nicht vereinsamen und Hilfe bekommen, wenn sie diese benötigen“, betont Erika Wittneben, die sich ehrenamtlich im Ortsverein Gifhorn engagiert.

Auch ist es schön, mit einer Person reden zu können, deren Gesicht und Stimme von den Seniorennachmittagen bekannt ist. Und da dieses neue Angebot Anlaufzeit benötigt, griffen die Helferinnen selbst zum Hörer und telefonierten mit ihren Senioren, die sie schon längere Zeit nicht gesehen haben. Jede/r einzelne hat sich sehr über diesen Anruf gefreut.

Wenn Sie einfach Mal reden möchten:
Seniorentelefon Ortsverein Gifhorn
Jeden Mittwoch, 15:00 – 18:00 Uhr
Tel: 05371 804696

Tipp: Unter folgendem Link finden Sie Ideen für das Engagement in der Corona-Zeit sowie für kontaktfreies Engagement:

<https://engagiert-mitgestalten.de/de/fuer-freiwillige/engagement-und-corona>

Leitungsteam Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Am 28.10.2020 fand das Leitungstreffen Wohlfahrts- und Sozialarbeit im Dorfgemeinschaftshaus in Stüde statt. Coronabedingt



nahmen zwar weniger Teilnehmer aus den Ortsvereinen als gewohnt teil, dennoch war es ein interessantes und unterhaltsames Treffen. Es wurde sich ausgetauscht über Aktivitäten der Ortsvereine, Erfahrungen mit der Blutspende in der Corona-Zeit, Hygienebelehrung sowie Ideen zur Nachwuchsgewinnung.

Sehr bewegend war die Verabschiedung von Helene Buhl aus dem Leitungsteam Wohlfahrts- und Sozialarbeit. Susanne Erdmann, Vizepräsidentin des DRK Kreisverbandes, und Karin Single, Fachbereichsleiterin Kinder, Jugend und Familie, dankten für ihr langjähriges Engagement im Leitungsteam und überreichten Blumen und Geschenke.

Das Leitungsteam Wohlfahrts- und Sozialarbeit wurde neu gewählt und besteht aus folgenden Mitgliedern:



Von links nach rechts:

Dagmar Mohaupt - OV Steinhorst

Marlis Dannheim - OV Müden

Beate Meyer - OV Stüde

Kreisleiterin und Vertreterin der Wohlfahrts- und Sozialarbeit
im Präsidium des DRK Kreisverbandes Gifhorn

Christine Utta - OV Isenbüttel

stellv. Kreisleiterin

Wir gratulieren den Mitgliedern des Leitungsteams ganz herzlich zur Wahl und wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg im ehrenamtlichen Engagement für die Wohlfahrts- und Sozialarbeit im DRK!

Möchten Sie mehr erfahren?

Beate Meyer

Tel: 05379 9818088

E-Mail: beatem@nucs.eu

Tipp: Seminare und Veranstaltungen im Bereich der Wohlfahrts- und Sozialarbeit 2021 sind unter folgendem Link zu finden:

<https://www.drklandesschule.de/index.php?id=2371>

Erste Hilfe in der Grundschule



Denn schon die Kleinsten können helfen - die notwendige Ausbildung mit geeigneten Materialien stellt die Grundlage dafür dar, schon in jungen Jahren das Bewusstsein dafür zu entwickeln.

Kleinere und größere Unfälle im Unterricht, in der Pause oder auf dem Weg nach Hause gehören zum Schulalltag dazu. Die Kinder sind in solchen Unfallsituationen zwar meistens nicht alleine, trotzdem wissen sie oft nicht genau, was sie tun sollen. Damit sie sich auch

untereinander helfen können, ist es wichtig, sie bereits im Grundschulalter mit einfachen Erste-Hilfe-Maßnahmen - wie zum Beispiel Pflaster kleben oder Notruf absetzen - vertraut zu machen.

Mit der Heranführung an die Erste Hilfe sollen Grundschul Kinder lernen, wie sie im Falle einer Verletzung oder eines Unfalls helfen können. Darüber hinaus entwickeln sie ein Bewusstsein für Gefahren, um Verletzungen zu vermeiden und die eigene Sicherheit erhöhen zu können. Ein kindgerechter Erste-Hilfe-Kurs stärkt zudem das Selbstvertrauen der Schüler und macht eine Menge Spaß.

Das Jugendrotkreuz und die Breitenausbildung des DRK Kreisverbandes Gifhorn stehen hinter diesem Projekt, für das immer wieder Unterstützung gesucht wird.

Möchten Sie mehr erfahren?
JRK-Leiter, Horst-Dieter Hellwig
Tel: 05374 3836
E-Mail: hdh8gf@aol.com

Sachbearbeiterin Breitenausbildung
Birgit Gercke
Tel: 05371 804 480
E-Mail: gercke@drk-gifhorn.de

Weihnachtsaktionen der Ortsvereine

Was ist eigentlich mit Weihnachten? Diese Frage beschäftigte viele Ortsvereine in unserem Landkreis. So wurde Weihnachtspost an die Mitglieder verschickt, Nikolausstiefel für Kinder und Bedürftige gefüllt, Weihnachtspäckchen für Senioren gepackt und mit Abstand verteilt. Auch Bewohner der Pflegeheime oder Einsatzkräfte des Rettungsdienstes wurden überrascht. Die Freude war groß. Allein die Geste zählt, um Freude zu bereiten und zu zeigen, dass wir füreinander da sind. Hier sind Einblicke von einigen Aktionen:



Die Aktiven der Wohlfahrts und Sozialarbeit des DRK Ortsvereins Gifhorn haben für die Bewohner/innen des Friedrich-Ackmann-Hauses bunte Kekse gebacken. Als kleiner Trost für die Seniorennachmittage, die nicht mehr stattfinden können, als Weihnachtsgruß und als großer Dank für die Treue. 145 liebevoll

verpackte Tütchen wurden von den Vorsitzenden, Andreas Otto und Rüdiger Malinowski, sowie von Erika Wittneben und Merle Klingspon an die Pflegedienstleitung für die Bewohner überreicht.

Auch dieses Jahr nahm sich der St. Nikolaus des Ortsvereins Knesebeck Zeit und besuchte die Kinder im Kakerbecker Kinderheim. Er war gut vorbereitet und brachte jedem einzelnen Kind kleine Süßigkeiten, einen Schokoweihnachtsmann und Socken. Die Freude bei den Kindern war groß, auch wenn der Nikolaus dieses Mal „maskiert“ und der Besuch auf Distanz ablief.

Der alte Mann im Bischofsgewand und einem Hirtenstab erschien am nächsten Tag mit einer kleinen Glocke im Kindergarten und der Krippe in Knesebeck. Durch das Läuten der Glocke wurden die Kinder aufmerksam. Er



übergab den Betreuern die Beutel mit den Geschenken - Süßigkeiten in Socken - für alle Gruppen. Auch die Einsatzkräfte der DRK Rettungswache Knesebeck wurden mit kleinen Geschenken überrascht.

Hinter dem Gewand und der Aktion stecken Gerd und Ursula Spahlholz vom DRK Ortsverein Knesebeck.



Auch der Nikolaus des DRK Ortsvereins Dannenbüttel hat sich mächtig ins Zeug gelegt und viele Geschenke verteilt. Bewohner und Mitarbeiter der Pflegeheime in Westerbeck und Osloß sowie die Rettungswache Gifhorn erhielten einen Besuch mit Leckereien, selbstgebackenen Keksen und Kuchen. Zudem wurde vor vielen Haustüren in Dannenbüttel am Nikolausabend Überraschungspakete abgestellt. Wer die dort wohl verteilt hat?



In diesem Jahr war das eine besondere Aktion des Ortsvereins –auch als Ersatz für die ausgefallene Weihnachtsfeier. Organisiert wurde sie von der Vorsitzenden des Ortsvereins, Ingelore Pasiciel, gemeinsam mit ihrem Team von Helferinnen und Helfern.

Wir danken allen Bäcker/-innen, Bastelfeen, Nikoläusen, Weihnachtsmännern, Geschenkeüberbringern, Gedichteschreibern und Lächeln-Ins-Gesicht-Zauberern für ihr ehrenamtliches Engagement in der Advents- und Weihnachtszeit!

Unterstützung der Mobilen Kontaktverfolgungsteams

Seit Oktober unterstützen ehrenamtliche Einsatzkräfte der Bereitschaften Boldecker Land, Gifhorn und Nord das Gesundheitsamt Gifhorn in den Mobilen Kontaktverfolgungsteams (MKT). Alle Einsatzkräfte sind geschult und werden je nach Lage vom Landkreis angefordert.

Die letzte Alarmierung ging am 17.12., 13:00 Uhr, mit Einsatzzeit 15:00 Uhr ein und bereits um 14:45 Uhr haben sich 10 Kräfte vor dem Gesundheitsamt eingefunden. Vom 17.12. bis zum 20.12.2020 waren insgesamt 11 Kameradinnen und Kameraden der Bereitschaften im Einsatz um Infektionsketten nachzuverfolgen. Nach einer kurzen Einweisung in die Lage durch Horst Kraemer, Bereitschaftsleiter Gifhorn, sowie Mitarbeitern des Gesundheitsamtes, haben die Helfer die telefonische Kontaktermittlung aufgenommen. Zu den Aufgaben gehören zudem Aussprechen von Quarantäne, Dokumentation sowie Abarbeitung von allgemeinen Anfragen. Die Teamleitung übernahm Thomas Laubstein, Leiter des Kreisauskunftsbüros.



„Überwiegend reagieren die Menschen positiv auf die Anrufe und bedanken sich für die Informationen. Klar, gibt es immer mal jemanden, der sauer ist, weil er nicht mehr raus darf. Die meisten sind aber sehr vorbildlich und bleiben zu Hause.“ teilt Horst Kraemer mit. „Es macht Spaß, dass wir bei dieser Sache unterstützen können.“

Die Rückmeldung von den Mitarbeitern des Gesundheitsamtes war durchweg positiv. Den DRK Kräften wurde für den schnellen und professionellen Einsatz ganz herzlich gedankt!

Möchten Sie mehr erfahren?
Horst Kraemer
Tel: 0171 5319600
E-Mail: bereitschaft-gf@drk-gifhorn.de

Von Herzensrettern und Lebensrettern

„Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zählt jede Minute“, betont Horst-Dieter Hellwig, Vorsitzender des DRK Ortsvereins Allerbüttel. „Deswegen ist es entscheidend, dass auch Laien bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes die Reanimation durchführen, was leider nur in etwa 37 Prozent der Fälle geschieht. Bis der Rettungsdienst eintrifft, hängt das Leben der Betroffenen von spontan und beherzt zupackenden Ersthelfern ab.“



Mit dem Projekt „Herzensretter“ wirbt der DRK Ortsverein Allerbüttel e.V. für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in der Wiederbelebung und möchte sie in den Schulen durchführen. Bei dem Projekt „Herzensretter“ können sich alle Schüler/-innen ab der 7. Klasse an einer jährlich stattfindenden zweistündigen Erste-Hilfe-Einheit an drei Angeboten beteiligen.

In allen drei Angeboten gilt die einfache Formel: „Prüfen - Notruf - Helfen“... nur dass das „Helfen“ von Angebot zu Angebot immer weiter ausgebaut wird. Die Schülerinnen und Schüler können Herzensretter Bronze, Silber und Gold absolvieren und dabei zum Lebensretter werden. Zentrales Ziel ist die Entwicklung von Handlungskompetenz bei den Teilnehmern, im Notfall spontan und sicher eine Wiederbelebung bzw. Erste Hilfe leisten zu können.

Möchten Sie mehr erfahren?
Horst-Dieter Hellwig
Tel: 05374 3836
E-Mail: hdh8gf@aol.com

Blutspende - Termine rund um die Feiertage



finden trotz der Corona-Pandemie weiterhin statt. „Die aktuelle Versorgungssituation mit Blutpräparaten ist weiterhin angespannt und die Nachfrage hoch“, informiert der Blutspendedienst NSTOB. Jeden Tag werden in Deutschland 15.000 Spenden benötigt.

Die Blutspendetermine finden unter strengen Hygieneauflagen statt. Da die beliebten Buffets von den Ortsvereinen nicht mehr angeboten werden dürfen, gibt es als Dank für die Spende Lunchtüten und Gutscheine oder auch Aktionen wie Weihnachtsstollen oder Verlosungen. Die Zusammenarbeit mit örtlichen Restaurants und Unternehmen spielt dabei eine große Rolle. Wir danken allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Ortsvereine für ihren Einsatz und Kreativität in diesen Zeiten.

Es ist schön zu sehen, dass der Humor nicht zu kurz kommt. In Kästorf gab es bei der letzten Blutspende als Dankeschön für die Spenderinnen und Spender liebevoll verpackte Schokoweihnachtsmänner, eine Rolle Toilettenpapier und einen Gutschein ☺

Helpen Sie mit und werden Lebensretter!

23.12.2020, 15:30 - 19:30 Uhr

Johannes-Gutenberg-Schule
An der Schule 7, 38471 Rühren

27.12.2020, 11:00 - 14:00 Uhr

Zum Schützen-Wiese
Celler Straße 30, 38518 Gifhorn

28.12.2020, 16:00 - 20:00 Uhr

Haus der Johannes-Gemeinde
Hahnenhorner Straße 2, 38539 Müden (Al-
ler)

30.12.2020, 16:30 - 19:30 Uhr

Bürgerhalle
Schulstraße 9, Rötgesbüttel 38531



Weitere Blutspendetermine finden Sie unter <https://www.blutspende-leben.de/>

Aktiv im Alter



Bewegung hält bekanntermaßen Körper und Geist fit - und das in jedem Alter! Leider sind gesundheitsfördernde Bewegungsangebote in Sportvereinen und in Gruppen derzeit nicht erlaubt. So mussten auch in den DRK Ortsvereinen Bewegungsangebote für Senioren eingestellt werden. In der Zwischenzeit können wir zu mehr Bewegung – ob zu Hause oder in der Natur – motivieren.

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung stellt vielseitige Materialien auch zum Thema Bewegung im Alter kostenfrei zur Verfügung. Auf der Homepage <https://www.bzga.de/infomaterialien> können diese bestellt und verteilt werden.

Möchten Sie mehr erfahren?
Katja Brülls
Tel: 05371 804 870
E-Mail: bruells@drk-gifhorn.de

Geschenke, die die Welt verändern.

Für Menschen in Not ist ein Kaffee und eine
warme Mahlzeit oft das größte Geschenk.

Deine **Spende**
hilft uns, anderen
zu **helfen!**
drk.de/weihnachten



Jetzt spenden:
IBAN: DE2326951311000008888
BIC: NOLADE21GFW
Verwendungszweck: Nothilfe

 **Deutsches
Rotes
Kreuz**
Kreisverband Gifhorn e. V.

**Wir wünschen allen Rotkreuzlerinnen und Rotkreuzlern, Freunden und Unterstützern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Bleiben Sie gesund!**